Hohlwege in Düsseldorf

Schlagwörter: Hohlweg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz

Tief ins Gelände eingeschnittener Hohlweg auf den Gerresheimer Höhen bei Düsseldorf (2015).
Fotograf/Urheber: Silke Junick

Diese Objektgruppe versammelt Hohlwege im Bereich der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf.

Als Hohlwege bezeichnet man Wege mit auffällig hohen Seitenböschungen.
Die Nutzung über mehrere Jahrhunderte gab den Hohlwegen ihre Form. Unzählige Karren, die bei guter und schlechter Witterung die Wege befuhren, haben sich ins Gelände eingegraben. Ausspülungen durch Regenwasser verstärkten diesen Effekt, so dass im Laufe der Zeit immer steilere Böschungen entstanden. In Regionen mit besonders feinem Untergrund wie Lehm oder Löss können solche Hohlwege schließlich mehrere Meter eingetieft sein (nach: Biologische Station Oberberg, 2015, vgl. ausführlicher zu Hohlwegen hier).

Verwandte Objektgruppen finden sich unter Hohlwege im Rheinland und räumlich begrenzt unter Hohlwege im Bergischen Land und am Niederrhein.

(Digitales Kulturerbe LVR, 2024)

Hohlwege in Düsseldorf

Schlagwörter: Hohlweg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Naturschutz

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hohlwege in Düsseldorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-355558 (Abgerufen: 8. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz